



Kopfverletzungen kommen in der Kindheit sehr häufig vor und haben normalerweise keine weiteren Folgen als vorübergehende Schmerzen an der betroffenen Stelle.

Aber worauf sollten wir achten?



Viele dieser Verletzungen sind vermeidbar, beachte folgendes:

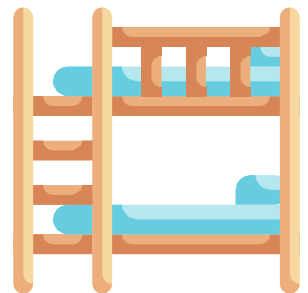
Als Schädel-Hirn-Trauma (TBI) bezeichnet man jeglichen Schlag gegen den Kopf, unabhängig davon, ob er gering, mittel oder schwerwiegend ist.



Vorsicht bei Höhenlagen



Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen



Warnzeichen nach einer Kopfverletzung

- Übermäßige Müdigkeit, Schwierigkeiten, das Kind zu wecken (es ist jedoch nicht notwendig, das Kind wach zu halten, wenn Schlafenszeit ist. Es ist ausreichend zu prüfen, ob das Kind mühelos aufwacht).
- Verwirrung, Orientierungslosigkeit.
- Ständiges Weinen, Reizbarkeit.
- Andauernde oder starke Kopfschmerzen.
- Bewusstlosigkeit.
- Konvulsionen.
- Schwach- oder Taubheitsgefühl in einem der Gliedmaßen.
- Sehstörung, Asymmetrie der Pupillengröße.
- Auftreten von Blut oder einer Flüssigkeit aus der Nase oder den Ohren.
- Plötzliches Erbrechen nach dem Sturz.

